

Gynandromorphismus bei *Pyrameis atalanta* L.

Von Oskar Schultz.

Rechte Flügelhälfte (♀) bedeutend größer als die linke.

Der rechte Vorderflügel mißt von der Wurzel bis zur Spitze 29 *mm*. Die rote Schrägbinde, ein wenig breiter als auf dem linken Vorderflügel, hat eine Länge von 18 *mm*.

Der rechte Hinterflügel korrespondiert an Größe mit dem rechten Vorderflügel und mißt von der Basis bis zu den blauen Flecken im Analwinkel 26 *mm*. Die rote Randbinde dieses Hinterflügels ist 21 *mm* lang.

Der linke Vorderflügel mißt von der Wurzel bis zur Spitze 27 *mm*, die rote Schrägbinde desselben vom Vorderrande bis zum Innenwinkel 16 *mm*.

Der linke Hinterflügel entspricht an relativer Größe dem linken Vorderflügel. Er mißt von der Basis bis zu den blauen Flecken im Analwinkel 21 *mm*, ist also bedeutend kleiner als der rechte Hinterflügel. Die rote Randbinde dieses Hinterflügels kürzer als dem anderen Hinterflügel: nur 17 *mm* lang.

Der Leib auffallend kurz und gedrungen; etwas nach links hinübergebogen. Äußere Genitalien weiblich.

Der Falter ist also seitlich in eine linke männliche und rechte weibliche Flügelhälfte geschieden.

Coll. Gradl, Liebenau (Böhmen).



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Oskar Otto Karl Hugo

Artikel/Article: [Gynandromorphismus bei *Pyrameis atalanta* L. 90](#)